

General Economic Policy

Vernehmlassungsantwort 15.12.2016

Stellungnahme zur Änderung der Verordnung des EDI über die Prämienregionen

economiesuisse lehnt die Verordnungsänderung ab. Die Wirtschaft sieht keinen Reformbedarf. Die Vorlage ist ein reiner Umverteilungsakt, der ohne zwingende Logik oder erkennbaren Effizienzgewinn durchgeführt wird. Er schafft neue Ungerechtigkeiten und wird die Zufriedenheit in der Bevölkerung mit dem Krankenversicherungssystem nicht verbessern.

Das Kriterium «Bezirk» ist überdies nicht geeignet, Prämienregionen zu bilden. Die Bezirke sind historisch gewachsen und vereinen strukturell stark unterschiedliche Gemeinden. Dies führt zu weniger Prämienregionen und zu mehr Quersubventionierung von ländlichen Regionen zu städtischen. Prämienregionen sollen entlang der Versorgungsstrukturen verlaufen. Die heute verwendeten Gemeinden sind ein guter Kompromiss und erlauben eine sinnvolle Prämienabstufung, welche die tatsächlichen Durchschnittskosten genügend gut abbildet.